

GEMEINDE AKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

24

25. November 2011



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

- Infos aus Gemeinderat/Kommissionen**
- **Abstimmung/Wahlen**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Dorfkorporationen**
- **Kirchgemeinden**
- **Infos aus kantonalen Ämtern**
- **Aus den Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

Teilstrassenplan Geissmattstrasse rechtskräftig

Am Ende der Geissmattstrasse in Schwarzenbach werden kleine Änderungen an der Geissmattstrasse und dem Zilweg notwendig. Zwei Grundstücke werden über die Verlängerung der Geissmattstrasse und zwei Grundstücke über den Zilweg (Gemeindeweg 1. Klasse) erschlossen. Deshalb wurde der Zilweg in eine Gemeindestrasse 3. Klasse umklassiert und zusätzlich bis zur Parzellengrenze von K. Hürlimann (Nr. 1408) auf Geissmattstrasse umbenannt. Eine weitere Massnahme ist die Erstellung einer Wendefläche am Ende der Geissmattstrasse und ein Ausbau der Strasse um ca. 18 m². Der dazu erstellte Teilstrassenplan lag vom 2. September bis 1. Oktober 2011 zusammen mit dem Projekt für zwei Einfamilienhäuser öffentlich auf. Das kantonale Baudepartement hat den Teilstrassenplan am 10. November 2011 genehmigt, sodass die Gemeinde den Start für die Überbauung freigeben konnte.

Asylwesen:

Soll-/Ist-Vergleich Oktober 2011

Der Rapport über das Asylwesen weist per Ende September 2011 für die Gemeinde Jonschwil eine Sollzahl von 15 Personen aus. Die Ist-Zahl betrug 12 Asylbewerber. Der Gemeinde wurden in den vergangenen Wochen laufend neue Asylbewerber zugewiesen, da in den ersten drei Quartalen doppelt so viele Asylgesuche wie in der Vergleichsperiode des Vorjahres gestellt worden sind. Aktuell hat die Gemeinde drei Wohnungen für die Unterbringung der Asylbewerber gemietet. Aufgrund der Entwicklung muss davon ausgegangen werden, dass die Sollzahl für die Gemeinden in nächster Zeit steigt und demzufolge eine weitere Wohnung gemietet werden muss.

In der Gemeinde Jonschwil sind derzeit drei Asylbewerber aus Afghanistan, vier aus Sri

Lanka und einer aus Eritrea sowie vier Nothilfefälle (NEE = Nicht-Eintretens-Entscheide) registriert. Diese werden von Margrit Karsay betreut. Die Administration (Abrechnungswesen) besorgt das Sozialamt Oberuzwil-Jonschwil.

Politische Gemeinde / Dorfkorporation Jonschwil

Administrationslösung bewährt sich

In den ersten Monaten des Jahres 2011 hat die Dorfkorporation Jonschwil ihre administrativen Aufgaben weitgehend der Gemeindeverwaltung übergeben. Insbesondere das Rechnungswesen wird nun seit einigen Monaten durch die Finanzverwaltung der Gemeinde erledigt. Vor einigen Tagen wurden erstmals die Jahresrechnungen für Wasser und Kabelnetz auf diese Weise an die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Jonschwil und Bettenau verschickt.

Die bisherige Erfahrung zeigt, dass die gewählte Lösung für beide Seiten effizient und sinnvoll ist. Mit dem Programm der VRSG (Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen) kann die Finanzverwaltung unter Verwendung der auf der Gemeinde vorhandenen Daten (Einwohner, Adressen) medienbruchfrei arbeiten und auf einfache Art und Weise fakturieren. Die Abonnenten können sich bei Fragen direkt an die Finanzverwaltung wenden, die zu den üblichen Bürozeiten erreichbar ist; dies konnte der Verwaltungsrat der Dorfkorporation im Teilzeitpensum nicht gewährleisten. Die Wasserbezugswerte konnten wesentlich schneller erhoben werden, weil die Finanzverwaltung auch tagsüber telefonisch mit Abonnenten, deren Daten noch nicht vorlagen, Kontakt aufnehmen konnte. Der Verwaltungsrat muss sich nicht mehr um diese operative Tätigkeit kümmern und ist von einer grossen Arbeit entlastet.

Impressum

Amtl. Publikationsorgan

Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil

Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil

Auflage: 1660 Exemplare

Erscheint alle 14 Tage

Gastwirtschaftspatent für Rössli, Schwarzenbach

Auf Mitte November 2011 erfolgte beim Rösslipub in Schwarzenbach ein Wirtewechsel. Der Gemeinderat hat Frau Ganimete Brahimaj das Gastgewerbepatent für die Führung der Rössli Lounge erteilt.

ABSTIMMUNG/WAHLEN

Am **Sonntag, 27. November 2011**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Kantonale Volksabstimmung

Gesetzesinitiative «'Schluss mit den Steuervorteilen für ausländische Millionärinnen und Millionäre' (Abschaffung der Pauschalsteuer)» sowie über den VIII. Nachtrag zum Steuergesetz als Gegenvorschlag

Kantonale Wahl

Wahl eines st. gallischen Mitgliedes des Ständerates (2. Wahlgang)

Kommunale Volksabstimmung

Baukredit von Fr. 2'980'000 für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses Jonschwil

Kommunale Wahl

Ersatzwahl einer Schulratspräsidentin oder eines Schulratspräsidenten für den Rest der Amtsdauer 2009/2012

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 29. Januar 2012 statt. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie:

- bis spätestens Freitag, 2. Dezember 2011, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Jonschwil eintreffen
- unterzeichnet von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- höchstens gleich viele Kandidaturen enthalten, als Mandate zu vergeben sind
- ausschliesslich wählbare Kandidatinnen und Kandidaten enthalten (Schweizer/-innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht entmündigt sind)

Das hierfür erforderliche Formular kann beim Schulsekretariat oder bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Im zweiten Wahlgang ist stille Wahl möglich.

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus
Sonntag, 27. November 2011
10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** Am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 24. November 2011 und am Freitag, 25. November 2011 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können ab Dienstag, 22. November 2011 bis Freitag, 25. November 2011 beim Einwohneramt bezogen werden.

Die Resultate können am Abstimmungssonntag auf www.jonschwil.ch abgerufen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abfallverwertung

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Morgen Samstag, 26. November 2011

Die Papiersammlung wird vom STV Schwarzenbach durchgeführt.

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrriechtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen!

Wir holen das Altpapier und Karton **bei Privathaushalten**. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt entsorgen.

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- Papier in Bündeln (höchstens 20 cm hoch)
- gut verschnürte Bündel
- Karton separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln

Ebenfalls **nicht** mitgeben können Sie:

Haushaltpapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.); kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie Ihr Altpapier/Karton am Vormittag auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren.

Von 8.00 bis 10.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Grünabfuhr (I)

Der ZAB (Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid) bekommt verschiedentlich Reaktionen bei der Bioabfuhr, dass die Kübel nicht geleert werden. Dies kann daher rühren, dass der Inhalt der Kübel an den Seitenwänden festgefroren ist oder dass die Kübel überfüllt sind. Für eine reibungslose Abwicklung der Bioabfuhr werden die Einwohner gebeten, die folgenden Punkte jeweils zu beachten. Sie erleichtern damit auch den Mitarbeitenden der Abfuhr die Arbeit. Besten Dank!

- Achten Sie bitte in der kalten Jahreszeit darauf, dass das Material in Ihrem Behälter nicht gefrieren kann. Wir bitten Sie, die Kübel erst am Morgen der Abfuhr bereitzustellen und über Nacht so abzustellen, dass ein Anfrieren des Materials im Behälter nicht möglich ist.
- Falls Sie Neukunde sind, klären Sie bitte bei der Markenverkaufsstelle ab, ob ihr gewünschter Behälterstandort auch wirklich bedient wird.
- Wir würden uns freuen, wenn Sie sich betreffend Bereitstellungsort mit Ihren Nachbarn zusammen tun. Das vermindert die Anzahl Stopps für das Sammelfahrzeug.
- Sie erleichtern dem Abfuhrpersonal die Arbeit, wenn Sie auf dem Container die Jahresmarken der letzten Jahre entfernen und nur die aktuelle Marke aufkleben.

- Die neuen Jahresmarken sind jeweils spätestens bis Ende Januar aufzukleben.
- Bitte überfüllen Sie Ihren Container nicht. Überfüllte Container können nicht geleert werden. Material, welches auf dem Deckel oder neben dem Behälter ohne Marken bereit gestellt wird, kann nicht mitgenommen werden. Sperriges Grüngut kann in Bündeln von maximal 150 cm Länge und maximal 20 kg zum Preis von 9 Franken bereit gestellt werden.
- Betreffend Füllgrad der Container argumentieren Kunden mit Jahresmarken, dass sie die Behälter nicht immer ganz gefüllt bereit stellen und somit sei eine zeitweilige Überfüllung gerechtfertigt. Die Jahresmarke ist jedoch auf der Basis von durchschnittlich 17 vollen Kübeln pro Jahr berechnet. Pro Jahr werden über 40 Abfahrten angeboten. Auch nur eine zeitweilige Überfüllung der Container ist deshalb aus finanzieller Sicht nicht gerechtfertigt.
- Damit eine Leerung der Container problemlos möglich ist, darf das Material nicht zu stark gepresst sein.

Für Ihren Beitrag zu einem reibungslosen Sammeldienst bedanken wir uns im Voraus bestens. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung: ZAB Bazenheid, Tel. 071 932 12 12



Dies ist ein überfüllter Container, der nicht geleert wird.

Grünabfuhr (II)

Die Bioabfuhr in der Gemeinde Jonschwil findet jeweils am Donnerstag statt. Die Behälter müssen **bis 8.00 Uhr** bereitgestellt werden. In den Wochen 50 (15.12.2011), 52 (29.12.2011) und im neuen Jahr in den Wochen 2 (12.01.2012), 4 (26.01.2012), 6 (09.02.2012), 8 (23.02.2012), 10 (08.03.2012), 12 (22.03.2011) findet **keine** Grünabfuhr statt.

Angaben für das Jahr 2012

Die Jahresmarken für das Jahr 2012 können ab Mitte Dezember 2011 bezogen werden. Die Jahresmarken 2011 sind noch bis längstens Ende Januar 2012 gültig. Bitte entfernen Sie die alte Jahresmarke (mit Föhn erwärmen und mit Schaber Papier entfernen) und platzieren Sie die neue auf der Griffseite des Kübels. Die Einzelmarken behalten ihre Gültigkeit.

Folgende Preise gelten für die Jahresvignetten und die Einzelmarken:

80 Liter	Fr.	100.00	Einzeleerung	Fr.	6.00
140 Liter	Fr.	180.00	Einzeleerung	Fr.	10.00
240 Liter	Fr.	300.00	Einzeleerung	Fr.	16.00
Bündel (Naturschnüre	Fr.	9.00	(Länge max. 1,50 m und max. 20 kg)		

Was gehört in die Bioabfuhr?

Rüstabfälle von Gemüse und Obst, alle Speisereste (Gemüse, Fleisch inklusive Knochen, Fisch, Käse, Brot), Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz inklusive Filterpapier, Balkon- und Topfpflanzen, Schnittblumen, Wollreste, Federn und Haare, Kleintiermist, Katzensand und Streue, Haushaltspapier, Gartenabfälle (Rasenschnitt, Laub, Strauchschnitt).

Sammelpunkte

Die Behälter und Bündel sind an folgenden Standorten am Donnerstag, **bis 8.00 Uhr** bereitzustellen:

Jonschwil

- 1 Baumgartenstr. 1 (Container), Verzweigung Unterdorfstr.
- 3 Lütisburgerstr. 6, bei Kandelaber / Wegweiser Svoboda
- 4 Heinrich-Federerstr. 2, bei Kehrrechtplatz (Gämperli)
- 5 Heinrich-Federerstr. 20, Verzweigung Lütisburgerstr.
- 6 Sonnenhaldenstr. 38, Kehrplatz (oben)
- 7 Sonnenhaldenstr. Nr. 25
- 8 Sonnenhaldenstr. Nr. 16, Verzweigung Regenbergweg
- 9 Salzwiesstr. 35, Verzweigung Mösliweg
- 10 Salzwiesstr. 19, Verzweigung Salzwiesweg
- 11 Salzwiesstr. 8
- 12 Winkelstr., zwischen Haus Nr. 21 + 23
- 13 Notkerstr. 13, Verzweigung Winkelweg
- 14 Lindenstr. 2, Kehrrechtplatz
- 15 Winkelstr. 5, Kandelaber / Kehrrechtplatz
- 16 Wildbergstr., Verzweigung Werdstr.
- 17 Oberdorfstr., Verzweigung Schlossgasse / Kehrrechtplatz
- 18 Schulstr., PP hinter Friedhof (Kreuzung Oberdorfstr.)
- 19 Neuhofstr. 1, Verzweigung Ekkehardweg
- 20 Höhenweg 11, Wendeplatz / Hinten
- 21 Sonnenrainstr. 12, Wendeplatz / Hinten
- 22 Sonnenrainstr. 1a, Parkplatz Schule
- 23 Bachstr. 8, Verzweigung Untere Winkelstr.
- 24 Sonnenstr. 7
- 25 Poststr. 14, Verzweigung Brühlstr.
- 26 Poststr. 7, Verzweigung Grubenstr.
- 27 Schachenstr. 12 + 14 (vorne Container)
- 28 Funkenbühlstr., Kehrrechtsammelplatz (Mösliweg)
- 29 Unterdorfstr. 11, Einmündung Schachenstr.
- 30 Bettenau, beim Brunnen
- 31 Kronenstr. 5/7 (Tiefgaragenabfahrt)

Schwarzenbach

- 101 Wilerstr., Verzweigung Bahnhofstr.
- 102 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Rufistr.
- 103 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Eichackerstr.
- 104 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Sandackerstr.
- 105 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Holzackerstr.
- 106 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Buebenstr.

- 107 Bündtstr. 2, Verzweigung Breitistr.
- 108 Bündtstr. 8/10, Kehrrihtsammelplatz
- 109 Grünaustr. 3, Verzweigung Aeueliweg
- 110 Grünaustr., zwischen Nr. 11 + 13, Elektrokasten
- 111 Grünaustr. 36, Strassenrand
- 112 Jonschwilerstr. 19 beim Brunnen / Bushaltestelle
- 113 Aeuelistr., Verzweigung Bachstr.
- 114 Schulstr. 17, Verzweigung Mülistr.
- 115 Schulstr. 23, Verzweigung Rösslistr.
- 116 Geissmattstr., gegenüber Geissmattstr. Nr. 8
- 117 Hirschenstr. 14, Verzweigung Geissmattstr.
- 118 Hirschenstr. 1, vorne
- 119 Apollostr. 5, Verzweigung Pfattstr.
- 120 Pfattstr. 8, Verzweigung Oberstettenstr.
- 121 Kapellstr. 8, Verzweigung Ringstr.
- 122 Ringstr. 8, Hecke
- 123 Einmündung Föhrenstr.
- 124 Wilerstr. 67, vorne bei Einmündung Sonnenhofstr.
- 125 Sonnhaldenstr. 3, Verzweigung Wilerstr.
- 126 Sonnhaldenstr. 12, Verzweigung Sonnhaldenweg
- 127 Sonnhaldenstr. 23, Verzweigung Höchiweg
- 128 Sonnhaldenstr. 28
- 129 Neben Jonschwilerstr. 10
- 130 Wingartenstr. 10, Kehrrihtsammelplatz
- 131 Wilerstr. 46, bei Einmündung Rössliweg
- 132 Jonschwilerstr., vorne bei Einmündung Kreuzackerstr.

ZAB gehört es, die zu verwertenden oder zu entsorgenden Abfälle auch mit geeigneten Fahrzeugen zu sammeln und der Verwertung oder Zwischenbehandlung zuzuführen. Nachdem bereits im Jahr 2009 acht neue Kehrrihtsammelfahrzeuge beschafft wurden, durfte der ZAB im vergangenen Monat wiederum zwei neue Fahrzeuge in Betrieb nehmen. Neben den erhöhten Anforderungen an Sicherheit und Ökologie (Euro-Norm 05) erfüllt die Fahrzeugflotte des ZAB auch sämtliche Bedingungen für einen multifunktionalen Einsatz. Das heisst neben der Sammlung des traditionellen Siedlungsabfalls (Kehrrihtabfuhr) können die Fahrzeuge auch für Papier- und Kartonsammlungen oder die Bioabfuhr eingesetzt und verwendet werden.

Nur Vorteile!

In den Haushaltungen fallen in der Küche, auf dem Balkon oder im Garten beträchtliche Mengen an Bio-/Grünabfällen (= organische Abfälle) an. Durch die entsprechende Verwertung werden diese Abfälle energetisch und stofflich (Herstellung von Dünger / Komposterde) genutzt. So lassen sich die natürlichen Kreisläufe schliessen: Dünger kann in der Landwirtschaft genutzt werden, mit der erneuerbaren Energie schonen wir die Umwelt.

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)

Bioabfuhr, gesuchte Dienstleistung

Seit 1997 koordiniert der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) für verschiedene Gemeinden die Bioabfuhr. Nachdem in den vergangenen Wochen nun auch die Gemeinden Oberhelfenschwil und Ebnat-Kappel den ZAB mit der Sammlung und Verwertung von Grüngut und Bioabfällen beauftragt haben, erbringt der ZAB diese Dienstleistung mittlerweile für die Hälfte aller Gemeinden im gesamten Einzugsgebiet.

Seit knapp fünfzehn Jahren koordiniert der ZAB für mittlerweile 19 Gemeinden im Einzugsgebiet die Bioabfuhr. Eine von der Bevölkerung geschätzte und auch genutzte Dienstleistung. Regelmässig – meistens wöchentlich – werden die biologischen Abfälle aus Haus, Küche und Garten durch den ZAB gesammelt und der Verwertung durch geeignete Partner zugeführt. Die getrennte Sammlung von Bioabfall kann den Restabfall der Haushalte – je nach Jahreszeit – bis um 25 Prozent reduzieren.

Kompetenz dank langjähriger Erfahrung

Die Grüngutmengen in der Schweiz steigen seit Jahren kontinuierlich an: Allein in

den vergangenen zehn Jahren hat sich die Menge an gesammeltem und verwertetem Grüngut mehr als verdoppelt. Mit steigender Tendenz. Die Trendentwicklung zeigt auch, dass die Mieten- und Feldrandkompostierung durch Auflagen der Behörden vermehrt unter Druck geraten. Immer mehr Gemeinden im Einzugsgebiet übertragen deshalb die Aufgabe der Sammlung und Verwertung von Bioabfällen dem ZAB – so neu auch die Gemeinden Oberhelfenschwil und Ebnat-Kappel.

Dank der langjährigen Erfahrung, guten Preiskonditionen sowie verschiedenen unterstützenden Dienstleistungen – von Gebührenmarken bis hin zur Beschaffung von geeigneten Behältnissen – wurde der ZAB auch im Bereich der Sammlung von Bio- und Grüngut zu einem kompetenten und verlässlichen Partner für die Gemeinden. Ab dem 1. Januar 2012 werden bereits 19 Gemeinden im Einzugsgebiet die Bio-/Grünabfuhr des ZAB nutzen: Aadorf, Münchwilen, Sirnach, Wängi, Wilen, Bronschhofen, Bütschwil, Degersheim, Ebnat-Kappel, Ganterschwil, Jonschwil, Kirchberg, Krinau, Lichtensteig, Lütisburg, Neckerthal, Oberhelfenschwil, Wattwil und Wil.

Massgeschneiderte Logistik

Zu den logistischen Dienstleistungen des

Sei fair zur Natur – Respektiere Wildruhezonen

Die Winterlandschaft bietet Platz für Wildtiere und Sporttreibende. Voraussetzung ist jedoch, dass der Mensch sich an gewisse Regeln hält. Schneeschuhlaufen, Freeriden, Snowboardtourenfahren und Skitourenfahren haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen und sich zu eigentlichen Trendsportarten entwickelt. Der Druck auf unberührte, intakte Lebensräume in abgelegenen Regionen nimmt ständig zu. Sportlerinnen und Sportler sind sich oft nicht bewusst, wie sich ihr Verhalten auf Fauna und Flora auswirkt.

Speziell im Winter reagieren viele Tiere empfindlich auf Störungen: Auf wiederholten Fluchten verbrauchen sie viel Energie und ihr Überleben ist dadurch in Gefahr. Die Winterlandschaft bietet Platz für Wildtiere und für den Menschen. Voraussetzung ist jedoch, dass sich der Wintersportler oder die Wintersportlerin an

gewisse Regeln hält. Der Schweizerische Alpenclub (SAC) erinnert die Sporttreibenden mit folgenden einfachen Regeln an ihre Verantwortung:

- Beachte Wildruhe- und Wildschutzgebiete. Wildtiere ziehen sich dorthin zurück.
- Bleibe im Wald auf markierten Routen und Wegen. So können die Wildtiere sich an die Wintersportler gewöhnen.
- Meide Waldränder und schneefreie Flächen. Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- Führe Hunde an der Leine, insbesondere im Wald. Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

Je mehr Menschen aus eigenem Antrieb den Raum von Wildtieren respektieren, umso weniger Verbote und Absperrungen braucht es. Unsere Natur bietet trotz wenigen Einschränkungen wie Schutz- und Wildruhezonen genügend Raum, sportlichen Aktivitäten nachzugehen. Die Naturlandschaft bleibt offen für echte Naturerlebnisse. Geniessen Sie es! Auskünfte zu Wildruhezonen erhalten Sie über die Website www.wildruhezonen.ch.

Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz vom 7. November 2011

Am 7. November 2011 musste die Feuerwehr aufgrund eines Mottbrandes um 13.30 Uhr ins Industriegebiet Salen, Schwarzenbach ausrücken. Schrederabfälle sind in Brand geraten. Mittels den zwei Schnellangriffen wurden die austretenden Flammen bekämpft, das Brandgut auseinander genommen und die Brandnester gelöscht. Das Material, das den Brand verursacht hatte, wurde fachgerecht entsorgt.

Voranzeige

Termine 2012

Dienstag, 13. März 2012

Vorgemeinde Schulgemeinde und Politische Gemeinde

Montag, 26. März 2012

Bürgerversammlung Dorfkorporation Schwarzenbach

Montag, 26. März 2012

Bürgerversammlung Dorfkorporation Jonschwil

Mittwoch, 28. März 2012

Bürgerversammlung Schulgemeinde und Politische Gemeinde



Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

Primarschule Jonschwil *Änderungen im Lehrkörper*

Frau Mirjam Zillig-Sager erwartet Nachwuchs. Deshalb wird sie nach der Niederkunft ihren Mutterschaftsurlaub beziehen. Als Nachfolgerin für Frau Zillig konnten wir Frau Angelina Holzer, Heerbrugg verpflichten. Frau Holzer arbeitete bereits im Jahre 2008 als Stellvertretung an unserer Schule.

Nach dem Mutterschaftsurlaub wird Frau Zillig in anderen Funktionen eine Anstellung bei uns erhalten.

Frau Sabrina Gurtner wird eine neue, berufliche Herausforderung annehmen. Sie hat deshalb ihre Anstellung per 3. Februar 2012 gekündigt. Als neuen Klassenlehrer konnten wir Herrn Mario Manser, Wil anstellen. Herr Manser unterrichtete bereits als Stellvertreter in den Monaten August bis September 2011 bei uns. Er wird die Stelle erst per 23. April 2012 antreten können.

Für die Zwischenzeit konnten wir Frau Lydia Heeb, Appenzell als Stellvertretung engagieren.

Für wünschen Frau Zillig und Frau Gurtner alles Gute im Beruflichen, wie im Privaten. Die neu eintretenden Lehrpersonen begrüssen wir an dieser Stelle ganz herzlich und wünschen Ihnen einen tollen Start in Jonschwil.

Weltrekordversuch im SpeedStacking

Noch nie etwas von SpeedStacking gehört? Unsere Schule lernte im letzten Schuljahr diese neue Sportart, welche bei korrekter Ausübung die Konzentrationsfähigkeit erhöht. Unsere Schule nahm am weltweiten „StackUp2011“ teil. Das ist ein Weltrekordversuch für das Guinnessbuch der Rekorde.

Wir haben es geschafft! Die Primarschule Jonschwil ist nun Teil eines Weltrekordes im Guinnessbuch der Rekorde. Der alte Weltrekord aus dem Jahre 2010 wurde um über 15 % verbessert.

Alle Teilnehmer erhalten einen Erinnerungsticker, sowie die Gewissheit bei einem Weltrekord im Guinnessbuch der Rekorde dabei gewesen zu sein. Weltweit

nahmen über 350'000 Menschen an diesem Weltrekordversuch teil.

Adventsmarkt Schwarzenbach

Am Samstag, 19. November 2011 beteiligte sich unsere Schule am Weihnachtsmarkt in Schwarzenbach mit einem Verkaufsstand. Wir danken allen Besuchern unseres Standes für den Besuch und den Kauf des einen oder anderen Artikels. Den gesamten Erlös spenden wir an ein Kinderheim in Indien. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren des Adventsmarkts und an unser schulisches Vorbereitungsteam: Frau Thomann, Frau Storchenegger, Frau Zillig-Sager und Frau Strübi.

Besuchstag

Heute Freitag, 25. November 2011 ist Schulbesuchstag.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen das aktuelle Schulgeschehen vor Ort zu verfolgen. Schülerschar und Schulteam der Primarschule Jonschwil freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Unterricht dauert am Freitag von 8.00 bis um 16.10 Uhr.

Adventskalender Schulhaus Notker

Die Primarschule Jonschwil gestaltet in diesem Jahr wieder den Adventskalender unserer Gemeinde. Mit viel Eifer haben unsere Kindergärtler, Schülerinnen und Schüler grosse Fensterbilder geschaffen, welche im Laufe des Dezembers erstrahlen werden. Wir freuen uns, wenn Sie in der Zeit vom 1. bis 26. Dezember 2011 zwischen Notker- und Sunnerainschulhaus vorbei spazieren und unsere Kunstwerke bewundern. Der Adventskalender ist jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet.

Fensteröffnung

Am Montag, 12. Dezember 2011, möchten wir von 19.00-ca. 19.30 Uhr eines unserer Fenster feierlich öffnen. Dazu laden wir alle Kinder, Eltern und Interessierten ein. Treffpunkt ist der Schulhausplatz Jonschwil. Für all jene, die

anschliessend für einen Schwatz auf dem Pausenplatz verweilen möchten, verkaufen wir Punsch. Mit dem Erlös unterstützen wir ein Schulprojekt in Indien. Bei schlechter Witterung wird der Anlass abgesagt.

Peter Mayer, Schulleiter

Primarschule Schwarzenbach

*Lichterumzug Spielgruppe,
Kindergarten und Unterstufe
Schwarzenbach*

Kinderstimmen und Kerzenlichter erhellten den nebeligen Mittwochabend in Schwarzenbach. Diese spezielle Atmosphäre trug dazu bei, dass es ein besonders stimmungsvoller Lichterumzug für die Kinder und Teilnehmer wurde. Auf der Route, die dieses Jahr durch das neue Quartier Wingarten führte, wurden die Kinder zwischendurch versammelt, um Lieder zu singen. Die Musiker, unter der Leitung von Röbi Buchmann und Alex

Zillig, unterstützten die Kinder mit wundervollen Klängen, wofür ein spezieller Dank ausgesprochen werden darf. Zurück im Schulhaus stärkten sich die Kinder mit Wienerli, Brot und heissem Punsch. Auch hier einen herzlichen Dank an den Schulrat, die Schulleitung und Lehrerschaft. Nach und nach löste sich die Menschenmenge auf und zurück blieb die dunkle Nacht mit wunderschönen Eindrücken und einem weiteren Abenteuer in den Kinderköpfen.

Termine

25. November 2011: Elternbesuchstag
Peter Leuzinger, Schulleiter

Oberstufe OZ Degenau *Sicherheit auf dem Schulweg*

Der erste Schnee ist gefallen und die Tage werden immer kürzer. Obwohl der Schulweg in der Verantwortung der Eltern liegt, weisen wir auf die Sicherheit auf dem Schulweg hin: Ein angepasstes Fahrver-

halten, intakte Bremsen und eine gute Beleuchtung sind für die Sicherheit der Jugendlichen auf dem Schulweg wichtig.

Probezeit 1. Oberstufe

Am vergangenen Freitag endete für die 1. Sekundarklassen die Probezeit. Das Total der Leistungsnoten führte zum Selektionsentscheid. Alle Eltern der 1. Klassen wurden darüber informiert.

Adventszeit

In diesem Jahr beginnt die Adventszeit sehr früh. Bereits diesen Sonntag ist der 1. Advent und auch wir haben uns vom Weihnachtsfieber schon anstecken lassen. So findet bereits heute um 9.30 Uhr die erste Runde des Weihnachtsquiz statt. Und heute ist erst noch Besuchstag. Kommen Sie während der Adventszeit in die Schule und raten Sie mit!

Bitte beachten Sie auch unsere Website www.schulen-js.ch

Samuel Bernet, Schulleiter

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Erdgasleitungsbau in Jonschwil

Nach langer und intensiver Planung können wir Ihnen mitteilen, dass nun die Bauarbeiten im Abschnitt; Ende Notkerstrasse, Überquerung der Funkenbühlstrasse und die ganze Lindenstrasse in Angriff genommen werden für die Verlegung der Erdgasleitung. Mit diversen Grundeigentümern konnten Vereinbarungen abgeschlossen werden für einen Hausanschluss, damit der umweltfreundliche Energieträger Erdgas bezogen werden kann. Baubeginn ist am **Montag, 28. November 2011**. Die Arbeiten dauern rund drei Wochen. Falls noch weitere Grundeigentümer Interesse bekunden für einen Erdgasanschluss, melden Sie sich bitte bei der Dorfkorporation Schwarzenbach, Tel. 071 923 87 07. Während den Bauarbeiten entstehen für die Bewohner gewisse Einschränkungen und Behinderungen für die Durchfahrt sowie Lärmemissionen. Wir bemühen uns selbstverständlich, diese so gering wie möglich zu halten und danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Eugen Meier, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 27. November 2011

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Diakon Richard Böck, Mitwirkung Jungschi-Band
Kollekte: Langstiftung für Theologiestudierende
Kirchenkaffee

Dienstag, 29. November 2011

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Donnerstag, 1. Dezember 2011

11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant Dorfplatz Oberuzwil

Freitag, 2. Dezember 2011

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Samstag, 3. Dezember 2011

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Sonntag, 4. Dezember 2011

10.30 Gemeindegottesdienst, katholische Kirche Bichwil
Predigt: Diakon Werner Schneebeili, Mitwirkung Ensemble "Panträumer"
Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland

Dienstag, 6. Dezember 2011

14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Mittwoch, 7. Dezember 2011

11.45 Marktstube - Mittagstisch, katholisches Pfarreiheim Niederuzwil
14.00 Senioren-Nachmittag, Pfarreiheim Jonschwil
Adventsfeier gestaltet von den beiden Diakonen Peter Schwager und Richard Böck unter Mitwirkung von Schulkindern mit Weihnachtsspiel und Musik
19.30 Diskussionsabende zu Lebens- und Glaubensfragen, Kirchgemeindehaus Oberuzwil, Leitung: Pfarrer Alfred Enz

Donnerstag, 8. Dezember 2011

14.30 Witwennachmittag, Hotel Rössli
Oberuzwil

Freitag, 9. Dezember 2011

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus
Oberuzwil

www.ref-oberuzwil.ch



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 26. November 2011

19.30 Sonntag-Vorabendgottesdienst in
der Kapelle Schwarzenbach
Feier zu Ehren des Hl. Konrad,
Schutzpatron der Kapelle

Sonntag, 27. November 2011

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 29. November 2011

06.30 Rorate in der Kapelle Schwarzen-
bach
anschliessend Morgenessen im
Familienzentrum

Donnerstag, 1. Dezember 2011

06.30 Rorate in der Pfarrkirche
anschliessend Morgenessen im
Pfarreiheim

Freitag, 2. Dezember 2011

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
anschliessend eucharistische
Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

Samstag, 3. Dezember 2011

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 4. Dezember 2011

08.00 Rorate-Gottesdienst in der Klos-
terkirche Magdenau
Mitwirkung Flötengruppe
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
16.30 St. Nikolaus-Aussendungsfeier in
der Pfarrkirche

Dienstag, 6. Dezember 2011

06.30 Rorate in der Kapelle Schwarzen-
bach
anschliessend Morgenessen im
Familienzentrum

Donnerstag, 8. Dezember 2011

06.30 Rorate in der Pfarrkirche
anschliessend Morgenessen im
Pfarreiheim
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Roratefeiern

In der Erwartung auf Weihnachten treffen wir uns zu den Roratefeiern in Kapelle und Pfarrkirche, jeweils um 6.30 Uhr wie im Gottesdienstplan ersichtlich. Gemeinsam sind im Anschluss an die Gottesdienste alle zum Frühstück eingeladen.

Verkauf von Adventskränzen, Gestecken und Weihnachtsgeschen- ken und Karten

1. Adventssonntag, 27. November 2011

Wir Ministranten/-innen der Pfarrei Jonschwil verkaufen nach dem Sonntagsgottesdienst von 9.30 Uhr verschiedene Adventskränze, Türgestecke und Weihnachtsgeschenke sowie Karten. Unser Stand ist auf dem Kirchplatz. Der Erlös vom Adventsverkauf kommt zur Hälfte der Aktion Zwänziger Nötli von Dr. Beat Richner und der Ministrantenkasse zugute. Es freut uns, wenn Sie unseren Verkauf unterstützen.

Ministranten/-innen von Jonschwil und Schwarzenbach

Rorate Magdenau

Mit Anmeldung zum Frühstück!

Am **2. Adventssonntag, 4. Dezember 2011**, findet die Roratefeier in Magdenau statt. Es ist eine schöne Tradition, dass einige Leute aus der Pfarrei den Weg nach Magdenau zu Fuss begehen. Wanderer treffen sich um 6.00 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Pfarrkirche Jonschwil. Die Wanderzeit beträgt gut 1 3/4 Stunden. Da ein Teilstück der Hauptstrasse entlang in

Oberrindal gewandert werden muss, empfiehlt sich aus Sicherheitsgründen eine Lampe mitzunehmen.

Zusammen mit der Schwesterngemeinschaft vom Kloster Magdenau feiern wir die Heilige Messe in der Klosterkirche um 8.00 Uhr, mitgestaltet wird der Gottesdienst von unserer Flötengruppe. Angeboten wird danach dieses Jahr ein Frühstück zu Fr. 16.00, welches pro Person 1 Teller mit 1 Scheibe Fleisch, 3 Stück Käse, 1 Gipfel, 1 kleine Portion Jogurt, Confi und Butter, dazu Kaffee (Filter), Orangensus, verschiedenes Brot auf dem Tisch beinhaltet. Für das Frühstück im Restaurant Klosterhof Rössli erwarten wir Ihre Anmeldung bis am Freitagmittag, 2. Dezember 2011 ans Pfarreisekretariat, Tel. 071 923 42 23 oder E-Mail; info@st-martinspfarrei.ch.

Sankt Nikolaus

Aussendungsfeier und Besuche 2011

Am **Sonntag, 4. Dezember 2011** um 16.30 Uhr laden wir Familien zur Nikolaus-Aussendungsfeier in die Pfarrkirche Jonschwil ein. Nach der besinnlichen Feier erhalten alle Kinder als Zeichen der grossen Güte vom Heiligen Nikolaus ein kleines Geschenk.

Am **Sonntag, 4. Dezember 2011** und **Dienstag 6. Dezember 2011** sind Nikolaus-Besuche in Begleitung von Knecht Ruprecht und seinem Esel in den Familien möglich. Der Unkostenbeitrag ist pro Familie Fr. 30.00. Wir bitten um Anmeldung und Reservation bis Dienstag, 29. November 2011 unter Tel. 071 920 18 36 oder Tel. 071 923 84 80 bei Martin Betschart. Die Anmeldezettel mit den Kindersteckbriefen liegen in der Pfarrkirche Jonschwil, Kapelle Schwarzenbach, Volg, Bäckerei Spitzli und Spar Schwarzenbach auf.

Sankt Nikolaus, Knecht Ruprecht und Helfer/-innen

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiform

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Geschäftsstelle OSTWIND

OSTWIND-Fahrplan ist abholbereit

Der OSTWIND-Fahrplan 2012 ist ab dem 1. Dezember 2011 bei allen Gemeinden,

Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 11. Dezember 2011.

Der Fahrplanband „St. Gallen und beide Appenzell“ umfasst das gesamte Fahrplanangebot in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A.Rh. und Appenzell I.Rh. sowie wichtige Strecken in Richtung Thurgau, Winterthur und Schaffhausen.

Im vorderen Teil sind die Informationen zum Zonentarif und dem Billettsortiment zu finden.

Selbstverständlich ist der OSTWIND-Fahrplan weiterhin kostenlos erhältlich und kann ab sofort beim nächsten bedienten Bahnhof, bei jeder Gemeinde oder bei einer anderen Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs bezogen werden.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN**Offenes Singen**

*Wo man singt
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 30. November 2011**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz. Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig. Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

SENIOREN TREFF

Am **Mittwoch, 7. Dezember 2011**, 14.00 Uhr, laden wir Sie zum ökumenischen Seniorennachmittag ins Pfarreiheim ein. An diesem adventlichen Anlass werden Ihnen Primarschülerinnen und -schüler unter der Leitung ihrer Katechetin ein Weihnachtsspiel aufführen.

Danach werden Ihnen die beiden Diakone Peter Schwager und Richard Böck interessante Geschichten und Besonderheiten zum Thema Advent und Weihnachten erzählen und zeigen.

Wissen Sie zum Beispiel, woher unser Brauch des Adventskranzes kommt? Woher stammt der Begriff „Christstollen“? Welches ist der Ursprung des Lebkuchens?

Seien Sie ganz herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

das Senioren-Treff-Team



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Müttergemeinschaft

Chrabbelgruppe

Neu bieten wir in Jonschwil eine Chrabbelgruppe an. Angesprochen sind alle Kleinkinder der Gemeinde Jonschwil im Alter von null bis drei Jahren in Begleitung ihrer Mütter oder Väter. Wir werden beim gemütlichen

Zusammensein singen und spielen. Die Kinder lernen dabei miteinander zu spielen und Grenzen zu erkennen. Sie lernen voneinander und haben es lustig miteinander. Mütter und Väter haben die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Müttern und Vätern zu knüpfen und einfach mal aus dem Alltag zu entfliehen.

Wann: Jeweils am 1. und 3. Montag im Monat
9.00 Uhr-11.00 Uhr

Wo: im Saal des Pfarreiheims
Jonschwil

Erste Daten: **5. und 19. Dezember 2011**

Mitbringen: Znüni, Getränke und Fincken

Kosten: Die Teilnahme an der Chrabbelgruppe ist kostenlos

Für Anmeldung und Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Brigitte Guitjens, Oberdorfstrasse 18, Jonschwil, Tel. 071 565 21 85.

Wir freuen uns auf euere Teilnahme.
der Vorstand

**Sammelauf Ruf**

Die Mingos gestalten mit Tetra. Tetra Kunst ist cool.

Wir Mingöslern nehmen an einem Wettbewerb für Tetra Kunst teil. Dazu benötigen wir **Ihre leeren, gut erhaltenen Tetra Paks** in allen Formen und Farben.

Mit Ihrer Abgabe fördern Sie ein sinnvolles Jugendprojekt und sparen dabei erst noch Abfallkosten!

Die Leitung des Volg Jonschwils unterstützt unsere Aktion und bietet sich als Sammelstelle.

Sammelstelle: Volg Jonschwil

Dauer: 10. November 2011 bis 9. Dezember 2011

Wir danken für Ihre Unterstützung.
Mingosleiterteam

Chilbi

Vielen Dank

„Kommen, schauen und geniessen,“ das bei schönem Herbstwetter! Dieses Angebot nutzten zahlreiche Besucher. Dank Ihnen und unseren vielen Helfern dürfen wir auf eine gelungene Chilbi zurückblicken.

Einen besonderen Dank verdient unser Chilbichef Elmar Stadler für sein umsichtiges Organisieren. Wie üblich lassen die beteiligten Vereine einen Teilerlös gemeinnützigen Institutionen zukommen. Wir bitten diesen wie vereinbart zu melden.

Auf Wiedersehen an der Chilbi 2012

Chilbi OK und Pfarreirat



Suchen Sie passende Räumlichkeiten für Kurse, Sitzungen, Familienanlässe etc.? Das Familienzentrum Schwarzenbach bietet Platz für 30-35 Personen (je nach Bestuhlung). Zusätzlich steht im Untergeschoss ein weiterer Raum zur Verfügung z.B. als Gruppenraum, für Ausstellungen, für spielende Kinder oder anderes. Die komplett eingerichtete Küche mit Geschirr, Kochherd, Backofen, Kaffeemaschine und Geschirrspüler steht zur Benützung frei.

Raummierte:

Fr. 50.00/Halbtage, Fr. 100.00/ganzer Tag (Details auf Anfrage)

Auskünfte und Reservationen: Gabi Joos, Tel. 071 923 47 87

Adventsfenster in Bettenau

- 1 Sabine und Sepp Gämperli
 - 2 Sabine und Sepp Gämperli
 - 3 Tabea und Daniel Fitze
 - 4 Patricia und Sepp Müggler
 - 5 Sabine und Ruedi Niedermann
 - 6 Agnes und Edi Gämperli
 - 7 Renate und Gebhard Gämperli
 - 8 Patricia und Peter Gämperli
 - 9 Maria Gämperli-Koster
 - 10 Helen und Marcel Künzli
 - 11 Irene und Roli Stäbler
 - 12 Madlen und Werner Hofmann
 - 13 Theres und Martin Städler
 - 14 Jasmin Stäubli/Bianca Bodan
 - 15 Isabella und Andi Sutter
 - 16 Madlen und Othmar Thalmann
 - 17 Helena und Roland Gemperle
 - 18 Madlen Thalmann-Halter
 - 19 Monika und Tobias Gämperli
 - 20 Maria Gämperli-Wick
 - 21 Trudi und Albert Gämperli
 - 22 Irene und Patrik Gämperli
 - 23 Hans Büchi
 - 24 Rosmarie und August Keller
- Wir freuen uns auf viele Besucher.

Schulratspräsident Jonschwil/Schwarzenbach Wahlen vom 27. November 2011

Was spricht für Köbi Zimmermann?

Köbi Zimmermann ist ein Einheimischer und ist im Dorf und in der Gemeinde fest verankert.

Er lebt in geordneten Familienverhältnissen und hat drei erwachsene Söhne.
Er kennt die ganze Entwicklung der Primar- und Oberstufe in unserer Gemeinde.
Er setzt sich, seit seiner Jugend, für unsere Gemeinde ein und arbeitet in vielen Gremien mit.
Er ist in Jonschwil aufgewachsen und hat die Schulen in Jonschwil und Oberuzwil besucht.
Er hat ein langjähriges Engagement im Turn- und Sportverein und ist Präsident des Turn- und Sportvereins Jonschwil.

Zu seiner Erfahrung zählt:

6 Jahre Leiter der Geschäftsstelle Leichtathletikverband St. Gallen - Appenzell - Fürstentum Lichtenstein.
10 Jahre Leiter der Geschäftsstelle Sportunion Ostschweiz.
7 Jahre Technischer Leiter und 3 Jahre Präsident der Sportunion Ostschweiz.
Präsident im Verwaltungsrat Genossenschaft Alterssiedlung Jonschwil.
OK Präsident der Sportfeste von 2003 und 2010, übrigens mit einem Riesenerfolg.
Aktuar der Baukommission Realschule mit Mehrzweckhalle Jonschwil.
Einheits-Feldweibel Festungs Stabs Kompanie 11.
15 Jahre Stellvertretender Administrationsleiter Publicitas St. Gallen.
2005 Ernennung zum Vicedirektor Publicitas Schweiz.

Er ist ein stiller Schaffer und setzt sich an sehr vielen Orten für unsere Gemeinde und die Allgemeinheit ein.

Er kennt die Freuden und Leiden unserer Bevölkerung im Untertoggenburg.
Ich glaube, Köbi Zimmermann hat schon mit verschiedensten Charakteren zu tun gehabt.
Dadurch ist er belastbar und hat eine langjährige Erfahrung im Führungs- und Organisationsbereich.
Unsere Schule braucht keinen selbständigen Manager, sondern eine Person, die den Dialog sucht und pflegt - mit den Lehrkräften - Eltern - Erziehern - Angestellten - Körperschaften - Gemeinderat - Erziehungsdepartement etc.
Köbi Zimmermann ist einer von hier, bei ihm wissen wir woran wir sind, er ist nicht überqualifiziert, sondern hat eine solide Ausbildung, eine langjährige berufliche Führungs- und Organisationserfahrung verbunden mit einer grossen Lebenserfahrung!
Bei Köbi Zimmermann haben wir einen sicheren und beständigen Wert, und wir werden sicher vor negativen Überraschungen verschont bleiben.
So bin ich überzeugt, dass Köbi Zimmermann, für dieses Amt als Schulratspräsident der geeignete Kandidat ist, und ich möchte an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger appellieren: wählen Sie Köbi Zimmermann!

*Guido Küng
Jonschwil / Schwarzenbach
Ehem. Schulratspräsident*

instaplan

beraten planen betreuen

Eine freie
Lehrstelle per
August 2012
in Jonschwil

4 Jahre Lehre mit eidg. Fachausweis

**LEHRE GEBÄUDE-
TECHNIK-PLANER**
Fachrichtung Sanitär

Eine Lehrstelle in unserem Ingenieurbüro ist ein guter Start in eine erfolgreiche Karriere.

Du lernst in einem Betrieb mit spannenden Aufträgen für die Industrie, in einem persönlichen Umfeld, wo man sich kennt und schätzt. Wir suchen eine engagierte motivierte Person die einen vielseitigen Beruf lernen möchte.

Instaplan berät, plant, betreut alle Massnahmen für optimale Infrastruktur-technik von Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Kälte- und Sanitäranlagen.
18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an drei Standorten.

Wir freuen uns auf eine schriftliche Bewerbung mit Foto: m.oswald@instaplan.ch oder per Post an: Instaplan AG, Breiti, 9243 Jonschwil SG.

**Michael Oswald, T 071 929 55 55
ist Ihr Ansprechpartner.**

8580 Amriswil TG T 071 414 02 22
9243 Jonschwil SG T 071 929 55 55
8856 Tuggen SZ T 055 465 17 17

www.instaplan.ch



Fuss-Studio

FUSSPFLEGE, PEDIKÜRE
FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE

Madeleine Thoma

Jonschwilerstrasse 32
9536 Schwarzenbach
Tel. 071 923 30 75

Kirchenkonzert

Samstag, 26. November 2011

19:30 Uhr in der Kirche Jonschwil

Bürgermusik Jonschwil. Direktion: Franz Sutter

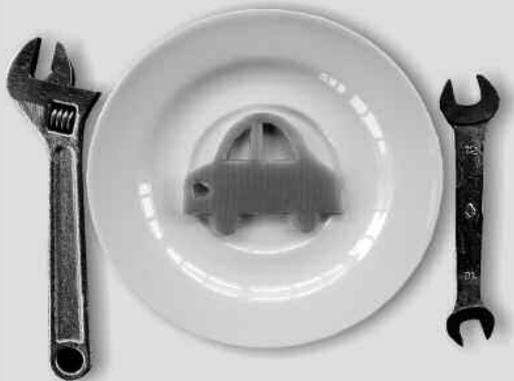
Moderation: Christoph Sutter

Highlights aus dem Programm: Love shine a light,
Song of Freedom, Des Hirten Abendgebet, Christmas Swing

Anschliessend Punsch und Glühwein vor dem Restaurant Krone.



Service und Reparaturen aller Marken



Erstklassiger Service und zuverlässige Reparaturen zeichnen uns aus. Die Spitzenköche sind bei uns bestens ausgebildete Mechaniker mit Erfahrung auf diversen Automarken. Unser persönlicher Kundenservice wird geschätzt in Form von Vertrauen – auch für kleine Anliegen.

☆☆☆☆☆
apollo
garage

9536 Schwarzenbach
Apollostrasse 5
Telefon 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Pascal Hollenstein

Subaru-Hauptvertretung
Reparaturen aller Marken
Autospenglerei
Autowaschcenter



Chäsbrättli Schwarzenbach

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse, Raclette, Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1. Stock)
9536 Schwarzenbach

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 15.00 Uhr

Aktuell: 11 verschiedene Raclettekäse / 5 Fondue



GALLI IMMO-SERVICE AG

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

Verwaltung und Bewirtschaftung
Miete und Stockwerkeigentum,
Vermietungen und Verkauf,
Schätzungen und Beratung.

Galli Immo-Service AG

Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch

chlorophyll.ch

gospel evergreen musical zuzwil

GOSPEL Chor mit Band N'BLUES

EMOTIONS

Zuzwil

26. November

18.30 Kirche

Thur-Verlag M.Egli

Eintritt frei

Kollekte für Unkosten und gemeinnützige Zwecke

**Wir bringen Ihnen das
Jonschwiler Jahrbuch 2011 und den
Bettenauer-Weiher-Kalender 2012
nach Hause – ohne Versandkosten**

Jahrbuch Fr. 25.–
Kalender Fr. 28.–

Das ideale
Weihnachtsgeschenk

Thur-Verlag M.Egli
Kronenstrasse 7, Jonschwil
info@thur-verlag.ch, 071 923 57 05



Pneuhaus Gämperli
8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch

Weihnachts- Ausstellung

im «Bluemächäller»

Schwarzenbach, Wilerstrasse 59

Samstag + Sonntag
26.+27. November 2011
9.00-16.00 Uhr

Uf Ihre Bsuech im

«BistroNatale»

freut sich «s'Bluemächällerteam»

Neu beim Bluemächäller:

Christbaumverkauf

(anstelle von Bruno Eisenring, Flurhof)



www.schoepflibeiz.ch
info@schoepflibeiz.ch

Luzia und Hans Scheiwiler
Jonschwil
071 923 19 46

Öffnungszeiten: ab 13.00 Uhr

Sonntag 4. Dez. 2011
Sonntag 11. Dez. 2011
Sonntag 18. Dez. 2011

•
23. Dezember 2011
bis
2. Januar 2012
täglich offen ab 13.00 Uhr

•
24. Dez. nur bis 19.00 Uhr

me freuet üs Luzia u. Hans

General- abonnement



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht
In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

01.12. 2 GA	06.12. 1 GA
02.12. 3 GA	09.12. 2 GA
05.12. 1 GA	

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.

Brassband Ostschweiz

**Advents-
konzert**

Sonntag,
4. Dezember 2011,
17.00 Uhr

Evang. Kirche,
Oberuzwil

Freier Eintritt

Familie aus Schwarzenbach sucht

Einstellmöglichkeit

für Wohnmobil (z.B. Scheune), ab April 2012
Fahrzeugmasse: H: 3.20 m, L: 6.70 m, B: 2.30m

Tel. 071 912 21 34 oder 078 827 46 03

Sonja Züblin stellt ihre neusten Scherenschnitte in den haus-eigenen Räumen der Galerie Schnitt-art in Schwarzenbach aus



Claudia Holenstein präsentiert Enten und Objekte aus Stein

Am Wochenende vom 25. bis 27. November 2011

Öffnungszeiten:
Freitag, 25. November 18 - 22 Uhr
Samstag, 26. November 13 - 20 Uhr
Sonntag, 27. November 10 - 17 Uhr

Adresse:
Galerie Schnitt-art, Grünaustrasse 2, 9536 Schwarzenbach
www.schnitt-art.ch

Sudoku

4	7				8	2		9
		3						
5	9	2						1
7	2	5	4					
	6		1	9	3		7	
					2	4	8	6
	1					8	3	4
						9		
3		8	9				6	5



Haben Sie dringende Besorgungen zu machen, einen Arzttermin oder hätten Sie einfach gerne etwas Zeit für sich? Möchten Sie Ihren Nachwuchs in dieser Zeit gut betreut wissen und ihn mit gleichaltrigen Kindern zusammenbringen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Geschichten erzählen, spielen, toben und zusammen lachen. Ein Spass für alle Kinder bis zum Kindergartenalter. Jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien), von 9.00 bis 11.30 Uhr, werden die Kinder jeweils von zwei Müttern betreut.

Tarife

1 Kind pro Familie Fr. 7.00
(Eltern Mitglied EVS):
2+ Kinder pro Familie Fr. 10.00
(Eltern Mitglied EVS):

1 Kind pro Familie Fr. 9.00
(Nichtmitglied EVS):
2+ Kinder pro Familie Fr. 12.00
(Nichtmitglied EVS):

Sie finden uns im unteren Stock des Familienzentrums. Benutzen Sie den Lift oder die Treppe hinter dem Holztor. Bitte bringen Sie für Ihre Kinder Finken und einen Znüni mit. Besten Dank!

Übrigens: Die Chinderhüeti im neugestalteten Raum! Wir haben in den Herbstferien gemalt, gewerkelt, eingekauft, umgekrempelt und neue Lampen montiert! Schauen Sie vorbei - wir sind gespannt, wie es Ihnen und Ihren Kindern gefällt!

das Chinderhüeti Team



Ersatzwahl des Schulratspräsidiums Restamtsdauer 2009-2012

Am 27. November 2011 findet die Ersatzwahl des Schulratspräsidenten statt. Gerne erinnern wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger daran, Ihre Stimme für unsere Schule abzugeben.

Die CVP hat an der Parteiversammlung am 7. November 2011 mit grosser Mehrheit die Unterstützung von Köbi Zimmermann beschlossen. Sein Engagement in den Vereinen, die beruflichen Führungserfahrungen sowie sein Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde zeichnen ihn aus.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 25/2011
Freitag, 9. Dezember 2011

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 5. Dezember 2011, 16.00 Uhr
Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 5. Dezember 2011, 16.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Wir empfehlen Ihnen – liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger – den CVP-Mann Köbi Zimmermann am 27. November 2011 zur Wahl.

Sessionscafé im Gasthaus Rössli Zuzwil

Mittwoch, 30. November 2011, 19.30 Uhr
Kantonsräte stehen Rede und Antwort zu Vorlagen der November-Session 2011. Themen sind: Kindes- und Erwachsenenschutzrecht – Voranschlag 2012 – Nachtrag zum Energiegesetz – Gesetz über die Spitalplanung und -finanzierung
Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei.



Ersatzwahl des Schulratspräsidenten am Sonntag, 27. November 2011

Nehmen auch Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Einfluss auf die Entscheidung und schenken Sie Walter Burk Ihr Vertrauen. Er wird vom überparteilichen Wahlausschuss als kompetent

und sachkundiger Kandidat für das Schulratspräsidium vorgeschlagen.

Walter Burk überzeugt uns mit seiner Fach- und Sachkompetenz, wir geben ihm am 27. November 2011 unsere Stimmen. Bestimmen Sie mit und legen Sie den Stimmzettel mit dem Namen Walter Burk in die Urne.

Herzlichen Dank.

*Martha Storchenegger und Marcus Flepp,
Mitglieder Wahlausschuss*

Entgegennahme des Wahlresultates

Im Rahmen der Ersatzwahl für das Amt des Schulratspräsidenten laden die organisierenden Parteien SP, CVP und SVP, sowie der Schulrat zur Entgegennahme des Wahlresultates ein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ab 14.30 Uhr im Restaurant Krone herzlich zu einem Apéro eingeladen.



Kirchenkonzert

Samstag, 26. November 2011, 19.30 Uhr
in der Kirche Jonschwil
Direktion: Franz Sutter

Moderation: Christoph Sutter

Highlights aus dem Programm: Love shine a light, Song of Freedom, des Hirten Abendgebet, Christmas Swing
Anschliessend Punsch und Glühwein vor dem Restaurant Krone.



PRO SENECTUTE
WIL & TOGGENBURG

Mit Draht gebunden im Feuer gebrannt

Im Kurs Sternstunden entstehen im Spiel mit Metall, Papier und Feuer Drahtsterne oder andere Figuren. Senioren experimentieren mit Metall und Feuer am **Dienstag, 6. Dezember 2011 oder Donnerstag 8. Dezember 2011** von 16.00-19.30 Uhr im Werkraum an der Jonschwilerstr. 20 in Schwarzenbach. Unter der fachkundigen Anleitung der Kursleiterin Anita Rutz und stimmungsvollem Ambiente entstehen filigrane Drahtsterne oder andere Figuren. Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute, Daniela Lütolf, Tel. 071 913 87 84 oder Tel. 071 913 87 87.